Presseinformation

4. November 2004

ORTE Architekturfilmfestival startet am 5. November

Weitere Programmpunkte im St. Pöltner Cinema Paradiso

„Das Haus – Mitte der Welt“ lautet der Titel des mittlerweile zweiten Filmfestivals von „ORTE architekturnetzwerk niederösterreich“, das von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. November, im Cinema Paradiso in St. Pölten zu sehen ist. Gezeigt werden dabei sowohl künstlerische Dokumentar- als auch ausgezeichnete Spiel- und Kurzfilme. Diskussionen mit prominenten Gästen und die Fotoausstellung „Dreh-Orte“ über Locations des Films „Hundstage" geben einen tieferen Einblick in die Praxis von Film und Architektur. Eröffnet wird das Festival mit dem preisgekrönten Film „Goff in der Wüste" von Heinz Emigholz über das Lebenswerk des US-Architekten Bruce Goff. Den Abschluss des Festivals bildet die Österreich-Premiere von „My Architect, A Son´s Journey", ein Dokumentarfilm über den Architekten Louis Kahn, der 2004 in der Kategorie bester Dokumentarfilm für den Oscar nominiert wurde.

Daneben gibt es im Cinema Paradiso im November auch jede Menge ?lmische Highlights, u. a. auch zwei Niederösterreich-Premieren: Der deutsche Oscar-Preisträger Pepe Danquart präsentiert persönlich seine schräge Gangsterkomödie „C(r)ook“ mit Josef Hader und Roland Düringer (8. November), die zweite Premiere ist die witzige Anti-Globalisierungskomödie „Die fetten Jahre sind vorbei“ des österreichischen Regisseurs Hans Weingartner (26. November). Ebenso am Programm: „La Mala Educación – Schlechte Erziehung“ von Pedro Almodóvar, Woody Allens neue Komödie „Anything Else“, „The Motorcycle Diaries“ über Ernesto „Che“ Guevara und die humorvolle Dokumentation „Super Size Me“.

Vom 25. bis 27. November feiert das Cinema Paradiso, heuer auch Kulturpreisträger des Landes Niederösterreich, seinen zweiten Geburtstag mit einem hochkarätigen Aufgebot der österreichischen und internationalen Musikszene, u. a. dem Latin Quartett „Marantana featuring Mateo el Gallito“, den DJ’s DSL und Uwe Walkner sowie „Attwenger“. Bereits zuvor präsentiert Martin Pollak seinen erfolgreichen Roman „Der Tote im Bunker“ (18. November, 19 Uhr). Im Anschluss an die Lesung spricht Pollack mit Christoph Lind vom Institut für die Erforschung der Geschichte der Juden in Österreich.

Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00 und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

www.cinema-paradiso.at bzw. bei ORTE unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at